


# **26 Jahre Wiederansiedlung der Flußseeschwalbe (*Sterna hirundo*) im NSG Nonnenhof**

## **Aktion „FLUSE“**

**11. Ernst Boll Naturschutztag in Neubrandenburg  
6. November 2021**



**der Anfang**  
die erste Insel 1995  
„Flußseeschwalbenjahr“  
Aufbau  
Kontrollen  
Beringung  
Abbau  
Ergebnisse  
Ausblick



Schutzgebietsbetreuung im NSG Nonnenhof seit 1982  
(FFH- und SPA-gebiet)

Beschäftigung mit ornithologischen Themen (Greifvögel, Eisevogel)  
später kamen dann Fischotter, Fledermäuse, Biber und Libellen dazu




alte Betreuungsberichte  
beschrieben Brutvorkommen  
von Seeschwalben im NSG  
„Nonnenhof“ bis in die 70iger  
Jahre

Regelmäßige Anwesenheit von  
Flußseeschwalben zu Zugzeiten



Fachartikel zur  
Seeschwalbenforschung  
in der Kolonie „Banter See“  
bei Wilhelmshafen  
Institut für Vogelforschung  
„Vogelwarte Helgoland“




der Anfang  
**die erste Insel 1995**  
„Flußseeschwalbenjahr“  
Aufbau  
Kontrollen  
Beringung  
Abbau  
Ergebnisse  
Ausblick





Foto: K. J. Donner

Balz und Synchronflüge - Nistmulden ab Ende April  
bei Starkwindlagen bis zu 40 cm hohe Wellen  
Ergebnis: Abspülen des Kiessandgemisches!  
Wie weiter ???



der Anfang  
die erste Insel 1995  
**„Flußseeschwalbenjahr“**  
**Aufbau**  
Kontrollen  
Beringung  
Abbau  
Ergebnisse  
Ausblick



## **Brutponton 1 (seit 1996 im Einsatz)**

finanziert über das StAUN NB – 5000 DM  
Ponton aus einem Schwimmstegsystem der  
FERRAL Schiffstechnik GmbH 3 x 3 m

8 verschraubte Aluminiumpontons (1m x 1m x 0,4m) und Holzumrandung  
Lage Geotextil und Sand- oder Kiesauflage ca. 10 cm





Mittlerer Ankunftstermin der „Flusen“ - Mitte April  
Beim Auftaurationstermin sind vielen fleißigen Helfern nötig!







Fotos: Sandra Möller



## Brutponton 2 (nur bis 2021)

Eigenbau auf Zusatztanks  
von einer Suchoi  
(sowjetisches Jagdflugzeug)



Plattform 2,5 x 2,5m

40 cm hoher Rand



# Brutinsel 2 – ab 2021

gefertigt durch Tom Sawyer Tours Conow  
über NUE – Bingo Umweltlotterie gefördert – Anträge über BUND-NB







## Brutponton 3 (seit 2008)

baugleich wie Ponton 1  
durch NUN gefördert  
beantragt durch das  
BUND-Büro in NB


Verankerung mittels Ketten  
(ca. 8-9m Länge) und Anker  
Überkletterschutz an  
den Ankerketten (Rohrstücke)



Foto: Sandra Möller



Freie Sicht für die Seeschwalben zur Prädatorenabwehr  
Wenig Ufergehölze und Mindestabstand zum Ufer ca. 50m  
Kein Bootsverkehr auf der Lieps - Schutzgebietsbestimmung!



der Anfang  
die erste Insel 1995  
**„Flußseeschwalbenjahr“**  
Aufbau  
**Kontrollen**  
Beringung  
Abbau  
Ergebnisse  
Ausblick









Umweltbildung  
durch Vermittlung  
von Kenntnissen  
über die  
„Sympatieträger“








Bei den Kontrollen immer wieder Verstöße im Schutzgebiet!  
Müll, Angeln, Kayaking, Bootstourismus, Sport; Standuppaddeln  
Mangelnde Kontrollen durch Wasserschutzpolizei oder  
Ordnungsbehörde!!!

Bei Anzeigen kaum Rückmeldungen durch den  
Landkreis/Ordnungsbehörde über Ergebnisse ....



der Anfang  
die erste Insel 1995  
**„Flußseeschwalbenjahr“**  
Aufbau  
Kontrollen  
**Beringung**  
Abbau  
Ergebnisse  
Ausblick

Erforschung Migrationgeschehen  
Einsatz von Metallringen  
der Vogelwarte Hiddensee  
seit 1996



© 2009 DMapas  
© 2009 Europa Technologies  
© 2009 Tele Atlas

Data SIO, NOAA, U.S. Navy, NGA, GEBCO

Google

14°40'30.91" N 17°22'10.73" E

Sichthöhe 11321.89 km





ab 2012 Farbberingung

Ermittlung der Raumnutzung um die Brutkolonie  
Foto- und Spektivbeobachtungen im Umfeld der Kolonie  
(Tollensesee und Umgebung) durch FG Neubrandenburg

Einsatz  
einer Fotofalle  
zur Farbringablesung



Bisher noch  
geringe  
Ausleserate  
auf den Pontons





# Fragestellung Ostzieher/Westzieher?



© 2009 DMapas

© 2009 Europa Technologies


© 2009 Tele Atlas

Data SIO, NOAA, U.S. Navy, NGA, GEBCO

Google

14°40'30.91" N 17°22'10.73" E

Sichthöhe 11321.89 km




der Anfang  
die erste Insel 1995  
„**Flußseeschwalbenjahr**“  
Aufbau  
Kontrollen  
Beringung  
**Abbau**  
Ergebnisse  
Ausblick





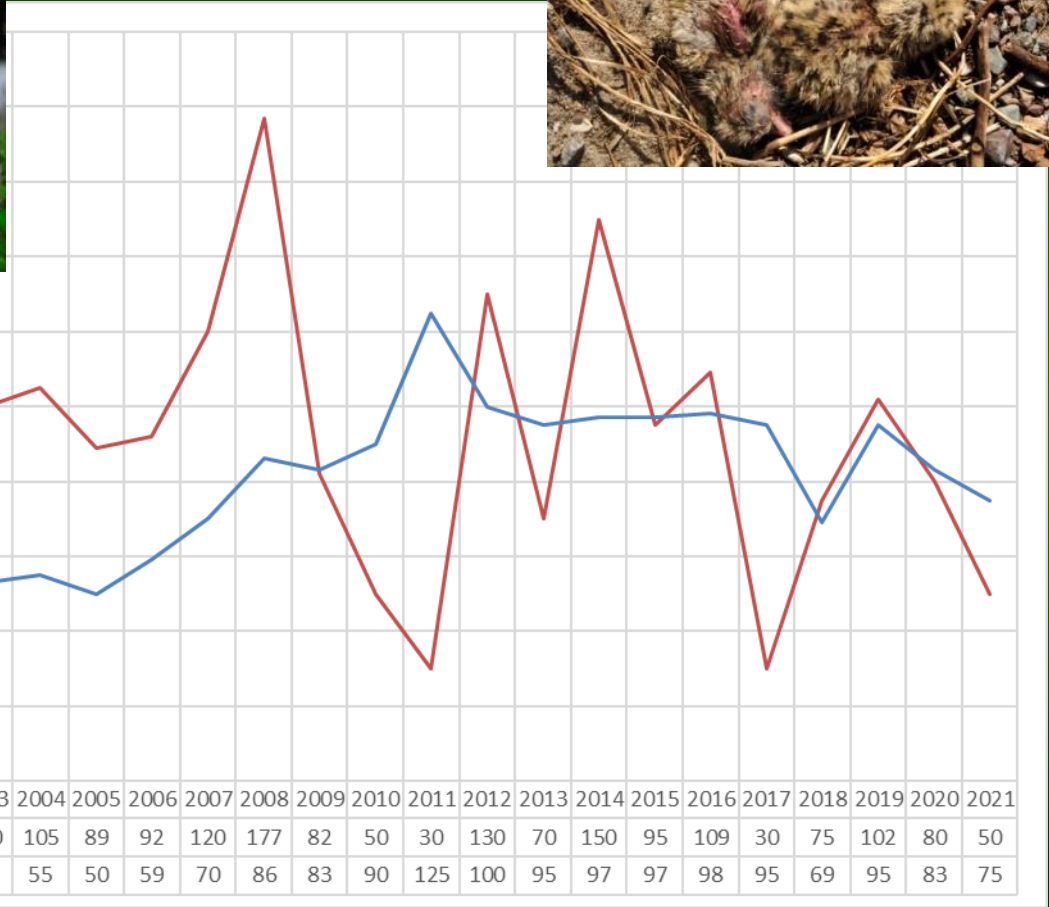
im Winterlager teils umfangreiche Reparaturen






der Anfang  
die erste Insel 1995  
„Flußseeschwalbenjahr“  
Aufbau  
Kontrollen  
Beringung  
Abbau  
**Ergebnisse**  
Ausblick





ca. 2067 Seeschwalben wurden auf den Kunstinseln flügge



A white seabird, likely a booby, is shown in flight against a clear blue sky. The bird is positioned diagonally across the frame, with its wings spread wide. It has a distinctive red beak and a black cap on its head. The background is a solid, vibrant blue.

der Anfang  
die erste Insel 1995  
„Flußseeschwalbenjahr“  
Aufbau  
Kontrollen  
Beringung  
Abbau  
Ergebnisse  
**Ausblick**

## Aktion „Fluse“ – erfolgreich aber Nistkastennaturschutz!

hoher organisatorischer und technischer Aufwand

Tollensesesee und Lieps werden als Speicherbecken  
(mit festen Stauhöhen) betrachtet und danach bewirtschaftet  
(Wasserwirtschaft des StALU MS)

keine dynamische Entstehung von  
natürlichen Brutbiotopen mehr möglich

Konflikte mit Nutzern bei stärkeren Wasserschwankungen

Was ist mit Wasserrahmenrichtlinie,  
Umsetzung von FFH-Managementmaßnahmen...?

Einhaltung der gesetzlichen Schutzziele – verstärkte Kontrollen!!

Umdenken dringend nötig!

**Dank an alle Helfer, Unterstützer und  
Mitorganisatoren bei BUND, NABU und  
Fachgruppe Ornithologie!**



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**

**Axel Griesau - Tel.: 01704048164 - E-Mail: [axel.griesau@gmx.de](mailto:axel.griesau@gmx.de)**